

Protokoll
zur 07. Sitzung
des öffentlichen Teils des Fakultätsrates am
11. Juli 2012, 13:30 Uhr im Raum 105, Hauptgebäude

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrats:

Dr.-Ing. Dähne
Frau Hamidy
Prof. Meier
Dipl.-Ing. Philipp
Herr Pramel, B.Sc.
Prof. Rudolf (Dekan)
Prof. Ruhl
Prof. Ruth
Herr Schmidt, B.Sc.
Prof. Welch Guerra

entschuldigt:

Prof. Barz-Malfatti, Prof. Gutierrez, Frau Löffler, B.Sc., Prof. Schulz (beratend)

Gäste, u.a.:

Elodie Vittu, Leopold Mücke

Tagesordnung:

- 0 Vorstellung neuer Mitarbeiter
u.a. J. Derveaux
- 1 Genehmigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung des Protokolls
- 3 Masterstudiengang Architektur - archineering
BE: Prof. Rudolf/ Prof. Ruth
- 4 Einführungskurs Master Architektur
BE: DI Braunes
- 5 Semestervorbereitung WS 2012/13
BE: DI Braunes
- 6 Auswertung Klausurberatung vom 04.07.2012
BE: Prof. Rudolf
- 7 Vorstellung Initiativen aus dem Mittelbau: „UNiBA“ & „Forum Stadt-forschung“
BE: DI Achim Schröer/ DI Élodie Vittu
- 8 Termine
- 9 Sonstiges

Beginn: 13:35 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

TOP 0 Vorstellung neuer Mitarbeiter

- Professur Entwerfen und Raumgestaltung
 - o Dipl.-Ing. Jan Derveaux seit 19.04.2012

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

- Die anwesenden Mitglieder bestätigten die vorliegende Tagesordnung.

TOP 2 Bestätigung des Protokolls vom 13.06.2012

- Das Protokoll wurde durch die anwesenden Mitglieder bestätigt.

TOP 3 Masterstudiengang Architektur - archineering

BE: Prof. Rudolf/ Prof. Ruth

- kurze Erläuterung der Hintergründe der Einstellung des postgradualen Studienganges archineering (Fak. Rat Beschluss vom 13.06.2012)
- Wunschzahlen im postgradualen Bereich nicht erreicht, jedoch großes Interesse am Lehrprogramm in konsekutiven Master (u.a. ehemals Vertiefung Konstruktion und Gestalt)
- auch Ergebnis Bericht Landesrechnungshof: Zielzahl im postgradualen Bereich werden nicht erreicht
- Tendenz der Universitätsleitung zu Bezahlstudiengängen (postgraduale)
- Vorgespräch zwischen Vertretern der Fak. A (Prof. Rudolf, Prof. Ruth, Prof. Gump, Christian Heidenreich, Stephan Schütz, Jörg Braunes) und Fak. B (Prof. Witt) über mögliche Zukunft des Labels archineering im konsekutiven Masterbereich
- Neues Modell sieht archineering als Studienprogramm im konsekutiven Master Architektur und zukünftig auch im konsekutiven Master Bauingenieurwesen
- Prof. Witt bringt diesen Vorschlag in die Re-Akkreditierung des Masterstudienganges Bauingenieurwesen ein
- Prof. Ruth unterstreicht, dass dadurch auch weiterhin Absolventen des Bachelor Bauingenieurwesen die Vertiefung archineering wählen können
- Prof. Welch Guerra sieht in der Verankerung von archineering als Studienprogramm eine hochschulpolitisch günstige Strategie, da Ressourcen schonend
- Prof. Rudolf sieht perspektivisch weitere mögliche Studienprogramme, u.a. MediaArchitecture
- Beschluss zur Änderungssatzung der Studien- und Prüfungsordnung Architektur, Master of Science, zur Integration von archineering als Studienprogramm entsprechend Anlage 1:
 - o ja: 10
 - o nein 0
 - o Enthaltung 0

TOP 4 Einführungskurs Master Architektur

BE: DI Braunes / Prof. Rudolf

- kurze Erläuterung zum Format „Einführungskurs Master Architektur“, welches erstmals im Wintersemester 2011/12 angeboten wurde
- im WiSe11/12 bestand der Einführungskurs aus Vorträgen zur Vorstellung der Professuren und deren Semesterprojekte sowie zweier Stammtischrunden zum informellen Austausch
- Prof. Rudolf erläutert ein neues mögliches Format des EFK im WiSe12/13
- mehrere Gruppen von Studierenden arbeiten an einem gemeinsamen Thema und werden durch verschiedenen Kollegen fachlich betreut
- Workshopcharakter
- EFK findet im Zeitraum vom 08.10.- 12.10.2012 statt
- da Semesterprojekte im Master erst in der Woche darauf starten, würden Entwurfskollegen als Betreuer im Zeitraum des EFK zur Verfügung stehen
- Prof. Rudolf erwähnt, dass u.U. eine finanzielle Förderung von externen Betreuern und Tutoren über das Zentrum für Universitätskommunikation möglich wäre (Vorgespräche mit A. Mai)
- Prof. Welch Guerra regt an, dass Master Urbanistik Studienanfänger mit in den EFK integriert werden
- Prof. Meier begrüßt diesen Vorschlag, da dadurch der wiss. Aspekt des Masterstudiums weiter gestärkt wird
- Prof. Welch Guerra schlägt vor Weimar zum gemeinsamen Thema zu machen
- Stichworte: „Vernetzt“, „Stadt und Universität“

- Der Fakultätsrat empfiehlt nur Professoren sowie externe Betreuer und Tutoren für den EFK einzusetzen, keine wiss. Mitarbeiter der Fakultät!

TOP 5 Semestervorbereitung WS 2012/13

BE: DI Braunes

- Vorstellung und Erläuterung der Kalkulation des Lehrbedarfs/Studierendenzahlen entsprechend Anlage 2.
- insbesondere die Studierendenzahlen des 5. FS Bachelor Architektur können zum aktuellen Zeitpunkt nicht genau benannt werden, da ein Großteil der Studierenden ins Mobilitätssemester (Auslandsteilstudium/Praktika) geht. Die Anmeldung des Mobilitätssemesters ist erst angelaufen. Genauere Zahlen können erst über die Semesterpause ermittelt werden.
- Die vorliegenden Studierendenzahlen sollen bei der Formulierung des Lehrangebotes im Wahlpflichtbereich (Bachelor und Master) berücksichtigt werden.
- Wahlpflichtangebot im Master auf ein notwendiges Maß reduzieren: im Durchschnitt ein Wahlpflichtkurs pro Professur neben den projektbegleitenden Angeboten ausreichend. Projektbegleitende Kurse können auch für andere Studierende geöffnet werden.
- mehr 3 LP Kurse anstatt 6 LP Kurse im Master Architektur anbieten, da diese im Curriculum mehr nachgefragt sind.
- Wunsch der Studierendenvertreter nach einem einheitlichen Online-Einschreibesystem für Wahlpflichtkurse.
- DI Braunes gibt hierfür Probleme in Bezug auf Nachrücker, Wartezeiten und technische Einschränkungen des Online Systems zu bedenken.
- Trotz benannter Probleme soll eine einheitliche Online-Einschreibung zunächst für die Wahlpflichtangebote im Bachelor Architektur ab WiSe12/13 eingeführt werden.
- Fachschaft wird eine AG gründen, welche die Details der Einschreibeprozedur im DI Braunes besprechen soll.

TOP 6 Auswertung Klausurberatung vom 04.07.2012

BE: Rudolf

- Prof. Rudolf fasst die Inhalte der Klausurberatung der Professoren vom 04.07.2012 zusammen.
- Ein Kernthema war der Vorschlag der Graduierungskommission eine differenziertere Definition der möglichen Qualifizierungsformate für wiss. Mitarbeiter vorzunehmen:
 - o Promotion
 - o wissenschaftliche Qualifikation als Äquivalent zur Promotion
 - o Qualifikation innerhalb der Lehre
- bei Einstellung definitive Aussage über Lehrdeputat, bis 16 LVS möglich. Mögliches Qualifizierungsformat soll genau benannt werden, Evaluation nach 1 Jahr, mögliche Weiterbeschäftigung bis 6 Jahre
- Qualifikation innerhalb Lehre soll zertifiziert werden. Externe Gutachterkommission denkbar.
- Prof. Meier stellt die Frage zu Diskussion, welche Chancen ein wiss. Mitarbeiter nach 12 Jahren hat, sofern Qualifikation in der Lehre eine Beschäftigung über 6 Jahre hinaus ermöglichen würde
- Prof. Ruhl sieht zwei Lesarten beim Profil einer Professur: wissenschaftlich arbeitende Professuren und Professuren mit Schwerpunkt in der Lehre
- Prof. Welch Guerra unterstreicht, dass es in der Planung keine reinen Lehrstellen geben kann, sondern immer nur Stellen mit wiss. Qualifikation
- erstes Ziel sollte sichere Beschäftigung für wiss. Mitarbeiter für 6 Jahre sein
- Prof. Meier regt einen Betreuungsvertrag zw. Mentor und Promovend an
- Prof. Rudolf schlägt vor, dass die Graduierungskommission auf Basis der Diskussion einen konkreten Vorschlag als Vorlage für den Fakultätsrat erarbeitet, wie die Qualifikationsformate definiert und zertifiziert sein können.

TOP 7 Vorstellung Initiativen aus dem Mittelbau: „UNiBA“ & „Forum Stadtforschung“

BE: DI Achim Schröer/ DI Élodie Vittu

- Forum Stadtforschung: Initiative, um die Vernetzung von Stadtforschern in Deutschland weiter zu stärken
- nächster Termin Ende September 2012

- UNiBa: Initiative des Mittelbaus mit starkem Interesse an der IBA, aber selbst nicht Teil der IBA
- Ziel ist es ein öffentliches Forum für Diskussion zu den Inhalten der IBA zu schaffen.

TOP 8 Termine

- 13.7. /15.07.2012 Jury für Summarypreis „Brückenschlag“,
 - o Vertreter der Jury der Fak. A.: DI Elodie Vittu

TOP 09 Sonstiges

- Relaunch der Webseite auf September verschoben. Grund sind notwendige Überarbeitung durch die Umstellung auf ein neueres CMS und die noch nicht vollständig gewährleistete Zweisprachigkeit.
- Vorstellung der Ergebnisse des Hochschulpreises durch Studierendenvertreter
 - o Erstplatzierte: Marcel Ebert und Alexander Hollberg für die ausgewählte Arbeit "AR[T]_Kade – documenta center of information and communication"
 - o Die Jury beurteilt die Vergleichbarkeit zwischen Bachelor und Masterarbeiten als sehr schwierig. Kriterien für die Auswahl wären in Zukunft wünschenswert.
 - o Die kurzfristige Zusammensetzung der Jury und die kurze Zeitspanne der Bewertung wurden kritisiert.

gez.:
Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Des. Bernd Rudolf
Dekan

gez.:
Dipl.-Ing. Jörg Braunes
Protokoll

Verteiler:

Prof. Barz-Malfatti
Prof. Gutierrez
Dr. Dähne
Frau Hamidy
Frau Löffler, B.Sc.
Prof. Meier
Dipl.-Ing. Philipp
Herr Pramel, B.Sc.
Prof. Rudolf (Dekan)
Prof. Ruhl
Prof. Ruth
Herr Schmidt, B.Sc.
Prof. Schulz (Prodekan)
Prof. Welch Guerra

Nachrichtlich:

Rektor, Kanzler,
Geschäftsführung IfEU,
alle Professuren und Bereiche,
Gleichstellungsbeauftragte,
Fachreferentin, Fachschaft,
Honorarprofessor Langlotz,
Doz. Dr. Lailach,
Dr. Kegler

Änderungssatzung zur Studienordnung (MdU 16/2011) für den Studiengang Architektur < Master of Science (M. Sc.) >

Der Fakultätsrat hat die Änderung am 11.07.2012 beschlossen.

Die Studienordnung wird wie folgt geändert:

1. §5 – Ziele des Studiums:

„Im Studiengang Architektur <Master of Science (M. Sc.)> werden aufbauend auf dem Abschluss <Bachelor of Science (B. Sc.)> Kenntnisse, Fertigkeiten und Methoden vermittelt, die den Absolventen zum eigenständigen künstlerisch-gestalterischen und wissenschaftlich-methodischen Arbeiten befähigen.

Innerhalb des Studienganges ist ein vertiefendes Studium im Studienprogramm archineering möglich. Bei Wahl des Studienprogrammes und erfolgreichem Abschluss wird dieses auf dem Abschlusszeugnis bescheinigt.“

2. Die Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung erhält als Ergänzung den Studienplan des Studienprogrammes archineering als Ergänzung entsprechend Anlage 1.
3. Diese Änderungssatzung tritt am ersten Tag des auf die Bekanntmachung in der MdU folgenden Monats in Kraft.

Weimar, den

Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Des. Bernd Rudolf
Dekan

Die Satzung ist genehmigungsfähig:

Dipl.-Jur. R. Junghanß
Genehmigt:

Weimar,.....

Prof. Dr.-Ing. Karl Beucke
Rektor

Anlage 1: Studienplan archineering

Architektur - Master of Science (M.Sc.) Studienprogramm archineering

		Master						
		WiSe	SoSe	WiSe	SoSe			
		Mobilitätsfenster (andere Fak./ Uni)						
		1. FS	2. FS	3. FS	4. FS			
Projektmodule 84 LP	2. Projektmodul	18	2. Projektmodul	18	1. Projektmodul	18	4. Projektmodul	30
	Entwerfen und Tragwerkskonstruktion Tragwerkslehre		Entwerfen und Tragwerkskonstruktion Tragwerkslehre		Alle Professuren und Bereiche		Entwerfen und Tragwerkskonstruktion Tragwerkslehre	
	Entwurf/ Projekt	12	Entwurf/ Projekt	12	Entwurf/ Projekt	12	Entwurf/ Projekt	24
	V/S	6	V/S	6	V/S	6	Kolloquium	6
Pflichtmodule 12 LP	Einführungskurs	3						
	Denkmalpflege und Heritage management	3						
	V/S							
	Theorie der Architektur	3						
	V/S							
	Stadtsoziologie	3						
	V/S							
Wahlpflicht 18 LP	Theorie							
	Architektur							
	Planung							
	Technik							
	Wahl							
Wahl 6 LP								
	LP Wahl / Wahlpflicht	30	12	12	18	30		
	LP Pflichtmodule		18	18				

Projektmodule: Die Projektmodule werden grundsätzlich von 2 unterschiedlichen Professuren angeboten. Empfohlen wird, zu einem entwerferischen Projekt eine begleitende Lehrveranstaltung aus z.B. dem technischen, wissenschaftlichen, wirtschaftlichen Bereich hinzuzuziehen. Einmalig kann ein Projektmodul als Auslandsprojekt, im ERASMUS-Austausch oder an einer anderen Fakultät erbracht werden

Studienprogramm archineering Im Studienprogramm archineering ist die Mehrzahl der Projekt-Module (drei von vier inklusive Thesis) an den Programmverantwortlichen Professuren zu belegen.

Wahlpflichtmodule: Von 4 Wahlpflichtmodulen müssen mind. 3 Module mit jeweils mind. 3 LP gewählt werden. Insgesamt sind im Wahlpflichtbereich 18 LP und mind. 4 max. 6 Noten zu erbringen. Lehrveranstaltungen im Wahlpflichtangebot umfassen jeweils 3 oder 6 LP und werden mit Note oder Testat abgeschlossen, sofern der Prüfer beide Möglichkeiten zulässt.

Wahlmodule Wahlmodule können frei über die Fakultäts- und Universitätsgrenzen hinweg belegt werden.

Kalkulation Lehrbedarf / Studierendenzahlen WiSe 2012 / 13
Bachelor Architektur

Kernmodule							
12 LP		12 LP		12 + 2 LP		12 LP	
1. FS (140)		3.FS (143)		5.FS alte PO (50)		5.FS neue PO (113) ca. 50 outgoing + Praktikum + Erasmus	
Bauformenlehre	70	Wohnungsbau	36	Wohnungsbau	13	Informatik in der Architektur	
Darstellungsmethodik	70	Tragwerkskonstruktion	36	Tragwerkskonstruktion	13	Theorie und Geschichte der modernen Architektur	
		Baukonstruktion	36	Baukonstruktion	13	n.n.	
		Gebäudekunde II	36	Gebäudekunde II	13	n.n	
			144		52		

Pflichtmodule							
18 LP		15 LP		5.FS alte PO (50)		5.FS neue PO (113)	
1. FS (140)		3.FS (143)		5.FS alte PO (50)		5.FS neue PO (113)	
V Architektur und Bauge.	140	V Gesch. u. Th. d. m. Arch.	143	V Stadttechnik	50	V Landschaftsarch.	
V Baukonstruktion	140	V Bauphysik	143				
V Planungsgr. CAAD	140	V Brandschutz	143	V Brandschutz	50		
V+Ü Tragwerkslehre	140	V Tragwerkskonstruktion	143				

Wahlpflichtmodule							
0 LP		6 LP		3 LP		9 LP	
		1. FS - 5. FS alte PO (333)				5.FS neue PO (113)	
CAAD Advanced		Theorie und Geschichte der modernen Architektur		*Baumanagement und Bauwirtschaft		Fremdsprachen	
Farbgestaltung	2x	Denkmalpflege und Baugeschichte		Landschaftsarchitektur / -planung		Careers Service	
Aktzeichnen	2x	Entwerfen und Städtebau II (Städtebaugeschichte)		Stadtplanung		wiss. Arbeiten	
Zeichenexkursion (Fotografie)		*Sozialw. Stadtforschung		Tragwerkslehre		*Moderation	
(Typografie)		*Raumplanung und Raumforschung		Gebäudetechnik			
Baustoffkunde II		Stadttechnik		Bauphysik / Bauklimatik			
Brandschutz II							

18 LP / 6 Kurse (3 LP)
Gruppe 20 - 25 Studenten
15 Kurse (je 1 Gruppe)

Kalkulation Lehrbedarf / Studierendenzahlen WiSe 2012 / 13
 Master Architektur

Projektmodule			Gruppe 20 - 25 Studenten 10 Projekte (je 1 Gruppe)
12 + 6 LP 1. FS (120)	12 + 6 LP 2./3.FS (135) + Eras		
	Theorie und Geschichte der		
B	Bauformenlehre	10 modernen Architektur	22
B	Darstellungsmethodik	10 Städtebau I	22
B	Wohnungsbau	10 Städtebau II	22
	Tragwerkskonstruktion /		
B	Tragwerkslehre	10 StadtArchitektur	22
B	Baukonstruktion	10 Grundlagen des Entwerfens	22
		Baumanagement und	
B	Gebäudekunde II	10 Bauwirtschaft	22
	Denkmalpflege	22 Raumgestaltung	22
	Informatik in der Architektur	22	
			258

Pflichtmodule			
12 LP 1. FS (120)		0 LP 2./3.FS (135)	
Einführungskurs	120		
Theorie d. Arch.	120		
Denkmalpfl. u. Her. m.	120		
Stadtsoziologie	120		

Wahlpflichtmodule			12 LP / 2-4 Kurse (3 / 6 LP) Gruppe 20 Studenten 7 Kurse (je 1 Gruppe)
0 LP 1. FS (120)	12 LP 2./3.FS (135)		
Theorie und Geschichte der modernen Architektur	2x	Entwerfen und Gebäudelehre II	Baumanagement und Bauwirtschaft
*Denkmalpflege und Baugeschichte	2x	Entwerfen und Wohnungsbau	Entwerfen und Baukonstruktion
Architekten- Planungsrecht		Informatik in der Architektur	3x Entwerfen und Tragwerkskonstruktion
Stadtsoziologie	2x	Entwerfen und Städtebau I	Tragwerkslehre
Darstellungsmethodik	2x	Entwerfen und Städtebau II	Gebäudetechnik
Bauformenlehre		Entwerfen und StadtArchitektur	3x Bauphysik / Bauklimatik
Entwerfen und Raumgestaltung	3x	Landschaftsarchitektur / -planung	Sonderkonstruktionen Sonderbauten
Grundlagen des Entwerfens		*Raumplanung und Raumforschung	
Entwerfen komplexer Gebäude		Stadtplanung	

Kalkulation Lehrbedarf / Studierendenzahlen WiSe 2012 / 13
 Bachelor Urbanistik

Kernmodule							
12 LP		12 LP		12 LP		12 LP	
1. FS (40)		3.FS (39)		5.FS(32)		7.FS(31)	
Raumplanung und Raumforschung	20	Sozialwiss. Stadtforschung	20	Baumanagement und Bauwirtschaft	11	Raumplanung und Raumforschung	16
Stadtplanung	20	Denkmalpflege und Baugeschichte	20	Landschaftsarchitektur	11	Stadtplanung	16
				Siedlungswasserwirtschaft	11		

Pflichtmodule							
1. FS (40)		3.FS (39)		5.FS(32)		7.FS(31)	
Theorie und Geschichte der kommunalen und regionalen Raum- und Stadtentwicklung V/3 LP	40	Architekturgeschichte und Architekturtheorie V/3LP	39	Projektentwicklung S/3 LP	32	Stadt- und Regionalökonomie S/3 LP	31
Instrumente und Verfahren der Stadt- und Regionalplanung V/3 LP	40	Grundlagen der Gebäudelehre S/3 LP	39	Stadttechnik- Energieversorgung V/Ü/6 LP	32	Instrumente und Verfahren der Landes- planung/ Raumordnung V/3 LP	31
Darstellen und Gestalten V/S 6 LP	40	Umweltplanung, Umweltschutz V/3 LP	39	Stadttechnik- Wasser V/Ü/6 LP	32	Besonderes Städtebaurecht V/3 LP	31
Wissenschaftliches Arbeiten V/S/3 LP	40	Moderation, Mediation S/3 LP	39			Stadt- und Landschaftsökologie V/3 LP	31
CAAD-Planungsgrundlagen V/3 LP	40		39			Sozialwissenschaftliche Analyse und Bewertungs-prozesse S/3 LP	31

Wahlmodule							
1. FS (40)		3.FS (39)		5.FS(32)		7.FS(31)	
aus dem gesamten Angebot der Bauhaus-Universität und der FSU Jena							